

Protokoll Sitzung Nr. 1

Vorsitz	Hans-Jörg Bütler
Anwesend	42 Delegierte und Stellvertreter
Zur Kenntnis an	Alle Delegierten und StV's Schulpflege Schulleitung Schulsekretariat Lehrervertretung
Protokoll	Karin Schnellmann Tel. +41 62 842 42 57 eMail kschnellmann@gmx.ch

Datum	9. November 2010
Zeit	20.00h – 22.30h
Ort	Aula Feld

1. Vollversammlung Ablauf

Ab 20.00h	Eintreffen der Delegierten
20.15h	Begrüssung, Vorstellung neue Struktur
20.30h	World-Café <ul style="list-style-type: none">- Einmalige Projekte- Wiederkehrende Projekte- Kommunikation- Themen EMW, Struktur
21.30h	Zusammenfassungen
21.50h	Annahme Struktur & Wahl des Elternrates
22.00h	Ausklang

2. Vorstellung neue Struktur

Die Unterlagen über die neue Struktur wurden vorgängig per Mail an alle Delegierten und Stellvertreter verschickt. In einer kurzen Präsentation wird die neue Struktur erläutert.

3. World Café

Die Delegierten und Stellvertreter wählen von vier Thementischen drei aus, die sie besuchen, je 20 Minuten.

Folgende Themen wurden behandelt:

- Tisch 1: Einmalige Projekte
- Tisch 2: Wiederkehrende Projekte
- Tisch 3: Kommunikation
- Tisch 4: Themen EMW, Struktur

4. Zusammenfassungen

TISCH 1: Einmalige Projekte

Es sind keine neuen Themen vorgeschlagen worden.

Es wurde gewünscht folgende vergangene Projekte zu wiederholen:

- Vortrag elterliche Präsenz von Rochelle Allebes
- Spielnachmittag in jedem Jahr, in dem kein Jugendfest stattfindet. Für diesen Anlass haben sich Christina Hillmer und Ilinka Jankova zur Mitarbeit eingeschrieben (Katharina Hofer hat dies vorgeschlagen, würde sicher auch mithelfen)

Zudem wurde eine Arbeitsgruppe zum Thema Buben stärken gebildet: Mitglieder Marcello Alberio, Beatrice Giarusso und Elvira Frauchiger. Erste Sitzung im Januar.

Eine Interessengruppe gibt es immer noch zum Thema Bekanntmachung EMW am Adventsmarkt für das nächste Jahr.

TISCH 2: Wiederkehrende Projekte

Von den 4 von uns vorgestellten, bereits bestehenden Projekten wurden die beiden Folgenden aus den Reihen der Delegierten und der Stellvertretung angenommen und werden mitgetragen:

1. Elternkaffee an den Besuchstagen

2. Ressourcenpool

Für die beiden anderen "Netzwerk Schnupperlehre" und "Übertrittsveranstaltung" haben sich keine neuen Interessenten gefunden.

Das Projekt "3. **Netzwerk Schnupperlehre**" werden wir aus der ehemaligen Stufe 3 (Ruth Schweizer und Beatrice Schilli) sicherlich weiterführen, da es uns ein sinnvoller und wichtiger Beitrag für die Schüler der Oberstufe zu sein scheint. Es ist jetzt erstmals angelaufen und die Angebotsliste wird z.Z. via Klassenlehrperson an die Schüler der 3. und 4. Klassen der Oberstufe verteilt.

Falls seitens der Schule zum Projekt "**Übertrittsveranstaltung**" wieder unsere Mitwirkung gewünscht wird, sollten wir uns ggf. im Elternrat hiermit befassen und evtl. eine eigene Initiative hierzu starten.

Neu vorgeschlagen wurden die Folgenden als wiederkehrende Projekte:

4. Sommerfest

5. Themenfest

6. Integration fremdsprachiger Eltern

7. Medienprojekt (ggf. nur alle 2 Jahre)

Jeweils nur eine Interessentin hat sich für die folgenden Projekte gemeldet, sie stehen daher auf etwas wackeligen Füßen:

Mobbing/Gewalt

Schwimmkurs für die Unterstufe

Littering auf dem Schulgelände

Die hierfür eingetragenen Personen sollten daher selbst entscheiden, ob sie das Projekt zunächst alleine anschieben wollen und weitere Mitwirkende evtl. über ihre Klassen suchen oder ob sie es zurückstellen oder fallen lassen wollen.

Kein Interessent hat sich für das Projekt "Schreibmaschinenkurs" eingetragen.

Mitglieder der einzelnen Projekte

1. Elternkaffee an den Besuchstagen

Ruth Schweizer, Karin Schnellmann, Beatrice Giarusso (Feld), Paola Kunovsky (Dorf), Maria Sciascia (Dorf), Ilinka Jankova (Feld), Christina Hillmer (Dorf), Petra Zurbuchen, Angela Christen, Mirjam Hauser

2. Ressourcenpool

Bettina Büsching, Jeannine D. Stein

3. Netzwerk Schnupperlehre

Beatrice Schilli, Ruth Schweizer

4. Sommerfest

Ilinka Jankova, Angela Christen, Petra Zurbuchen, Paola Kunovsky, Jeannine D. Stein, Brigitte Furter, Patrizia Moscariello, Ruth Schweizer

5. Themenfest

Ilinka Jankova, Angela Christen, Petra Zurbuchen, Paola Kunovsky, Jeannine D. Stein, Brigitte Furter

6. Integration fremdsprachiger Eltern

Brigitte Furter, Patrizia Moscariello

Hier ist auch der Kontakt zu Doris Frey von der Schulpflege sinnvoll. Sie kann sicherlich erste Informationen und Hilfestellung geben, was seitens der Schule und der Gemeinde schon besteht und Kontakte herstellen.

7. Medienprojekt

Angela Christen, Petra Zurbuchen

Die mit nur jeweils einer Person besetzten Projekte sind:

Mobbing/Gewalt Beatrice Bianco

Schwimmkurs für die Unterstufe Petra Zurbuchen

Littering Brigitte Kull

Evtl. ergibt sich ein weiteres auf 4 Jahre befristetes Projekt zur Neugestaltung der Aussenräume des Schulgeländes.

Seitens der Gemeinde ist in Abschnitten über einen Zeitraum von 4 Jahren die Umgebungsgestaltung Schulzentrum Dorf geplant und ein Planungsbüro beauftragt worden. Zu gegebener Zeit wird die Schule/Gemeinde wohl in irgendeiner Form auf uns zukommen und anfragen, ob wir von der EMW uns einbringen möchten.

Aus unserer Mitte ist von auch fachlich kompetenten Personen bereits jetzt grosses Interesse bekundet worden, hierbei mitzuwirken.

TISCH 3: Kommunikation

"interne" Kommunikation

- **Jahreskalender:** Der Elternrat führt einen Jahreskalender, welcher über bevorstehende Veranstaltungen (interne und externe) sowie Sitzungstermine aktuell informiert.
- **Zeitpunkt:** Informationen vom Elternrat an die Delegierten soll rechtzeitig und aktuell sein.
- **Ankündigung:** Informationen sollen per e-Mail angekündigt werden und auf der Website aktuell für alle bereit liegen.
- **Arbeitsgruppen** liefern auf der Website oder per e-mail Zwischenresultate an den Elternrat und die Delegierten
- **Informelle Treffen:** Mit unregelmässig stattfindenden "Museumscaffees", welche durch Arbeitsgruppen, Elternrat oder interessierte Eltern organisiert werden können, soll der informelle und themenbezogene Austausch ermöglicht werden.
- **Sprachproblem:** Die EMW sollte in Zusammenarbeit mit der Schule Wege finden, wie mit Eltern in Kontakt getreten werden kann, welche die Deutsche Sprache nicht oder nur sehr schlecht verstehen und sprechen.

"externe" Kommunikation

- **Der erste Eindruck** der EMW Kommunikation muss Lust machen und nicht abschrecken. Die Chancen und Möglichkeiten sollen im Vordergrund stehen und nicht die Organisation und Verpflichtungen.
- **Das Negativ Image** der EMW (zu kompliziert, zu reglementiert, zu wenig Praxis orientiert usw.) soll mit einer "Charmeoffensive" korrigiert werden.
- **Die Website** soll kurz und bündig die Anliegen und die Möglichkeiten der EMW auf den Punkt bringen.
- **Der Elternbrief** soll kurz und "locker" informieren, welche Projekte am laufen sind und welche angedacht werden.
- **SuhrPlus**, Regelmässige Artikel über konkrete Projekte der EMW sollen darüber informieren, was die EMW konkret macht und was sie noch machen könnte / möchte.
- **Informationsabend** im Kindergarten und / oder 1. Klasse an dem grundsätzlich informiert wird, was die EMW ist.

Weiteres Vorgehen

- **Arbeitsgruppe Kommunikation:** Eine Gruppe erarbeitet Massnahmen, um die interne und externe Kommunikation zu verbessern und setzt diese zusammen mit dem Elternrat um.
- **Die bestehenden Kanäle** werden der neuen Struktur der EMW angepasst und so einfach wie möglich den Delegierten zugänglich gemacht.
- **Die Adressliste der EMW** (Rat, Delegierte, Schulvertretung) wird aktualisiert und allen Beteiligten zugestellt und auf der Website veröffentlicht.

TISCH 4: Themen EMW, Struktur

- Die vorgestellte neue Struktur wird allgemein als erfolgsversprechend angesehen. Man ist zuversichtlich, dass der Verwaltungsaufwand damit deutlich tiefer werden sollte und wesentlich mehr personelle Ressourcen für konkrete Projekte aufgewendet werden können.
- Als möglicher Problempunkt wurde angesehen, dass aufgrund der Reduktion der Sitzungen für die Klassendelegierten auf 2 pro Jahr die Einarbeitung für neue Delegierte schwieriger sein wird. Als Lösungsansatz könnte auf Basis des an der VV verteilten Infoblatt zu den Aufgaben der Klassendelegierten mit einer Einführungsveranstaltung für neue Delegierte "erfahrene" Delegierte ihr entsprechendes Wissen und praktische Vorschläge zur Zusammenarbeit mit den Klasseneltern weitergeben.
- Ein weiterer Punkt wurde im Zusammenhang mit den Wahlen in den Kindergartenklassen angebracht. Hier sei das Problem, dass aufgrund der sehr umfangreichen, schulseitig schriftlich abgegebenen Informationen die EMW-Info zu den Wahlen bei vielen untergeht. Gewünscht wäre eine zentrale Infoveranstaltung seitens der EMW zur Vorstellung ihrer Arbeit und den Aufgaben der Klassendelegierten.
- Allgemein wurde der Anlass (VV) sehr geschätzt.
- Konkreter Input als Hilfe für Organisation eines Elternkaffee: Eine zentrale Liste mit verfügbaren Räumlichkeiten in Suhr, wenn Elternkaffee nicht im Klassenzimmer durchgeführt werden darf/kann.

5. Annahme Struktur & Wahl des Elternrates

Die neue Struktur wird einstimmig angenommen.

In den Elternrat gewählt sind:

Matthias von Arx, Karin Schnellmann, Beatrice Schilli, Ruth Schweizer, Bettina Büsching, Dani Geser, Beatrice Bianco, (Hans-Jörg Bütler)

Aktuelle inkl. neue Arbeitsgruppen

- Buben stärken
- Elternkaffee an den Besuchstagen
- Ressourcenpool
- Netzwerk Schnupperlehre
- Sommerfest
- Themenfest
- Integration fremdsprachiger Eltern
- Medienprojekt (ggf. nur alle 2 Jahre)
- Kommunikation

Angedachte Arbeitsgruppen:

- Vortrag elterliche Präsenz von Rochelle Allebes
- Spielnachmittag in jedem Jahr, in dem kein Jugendfest stattfindet
- Adventsmarkt
- Mobbing/Gewalt
- Schwimmkurs für Unterstufe
- Littering auf dem Schulgelände
- Informelle Treffen: „Museumskaffee“
- Informationsabend im Kindergarten und / oder 1. Klasse

Protokoll: Karin Schnellmann
Suhr, den 19. November 2010